

<b>Zeitschrift:</b>	Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
<b>Herausgeber:</b>	Sozialdemokratische Partei der Schweiz
<b>Band:</b>	48 (1969)
<b>Heft:</b>	10
 <b>Artikel:</b>	In finstern Zeiten
<b>Autor:</b>	Brecht, Bert [i.e. Bertolt]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-338141">https://doi.org/10.5169/seals-338141</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bei einer echten Vergangenheitsbewältigung hätte man beispielsweise den Landgerichtsdirektor Dr. Amedick, der 1941 als beisitzender Richter einen Juden wegen «Rassenschande» mit seiner arischen Verlobten zu acht Jahren Zuchthaus verurteilte, erwähnen müssen. Der gleiche Richter verurteilte 1944 sechs holländische Widerstandskämpfer wegen Herausgabe einer illegalen Zeitung zum Tode. All dies wird in der Festschrift nicht erwähnt.

Höhepunkt dieser hier sehr gekürzt wiedergegebenen Reportage von Günter Wallraff in Heft 18 der Zeitschrift «*konkret*» (Hamburg) ist die Köpenickiade einer Ordensverleihung an den ehemaligen SA-Mann und heutigen Ersten Stadtdirektor Paderborns, Wilhelm Sasse. Wallraff wollte feststellen, wie weit Zynismus und Heuchelei bei ehemaligen Nazis gehen kann. Er suchte Wilhelm Sasse auf und überreichte ihm «für besondere Verdienste in Sachen Vergangenheitsbewältigung» einen Orden. Der gleiche Mann, der eine echte Vergangenheitsbewältigung verhinderte, indem er den Stadtarchivar vertrieb, fühlte sich durch die Ordensverleihung nicht etwa beschämt, sondern geehrt.

Die Paderborner Reportage von «*konkret*» sollte einen möglichst grossen Leserkreis finden, zeigt sie doch auf, wie unehrlich in gewissen Kreisen die Vergangenheit bewältigt wird.

*Otto Böni*

## In finstern Zeiten

Man wird nicht sagen: Als da der Nussbaum sich im Wind schüttelte  
Sondern: Als da der Anstreicher die Arbeiter niedertrat.

Man wird nicht sagen: Als das Kind den flachen Kiesel über die  
Stromschnellen springen liess

Sondern: Als da die grossen Kriege vorbereitet wurden.

Man wird nicht sagen: Als da die Frau ins Zimmer kam

Sondern: Als da die grossen Mächte sich gegen die Arbeiter  
verbündeten.

Aber man wird nicht sagen: Die Zeiten waren finster

Sondern: Warum haben ihre Dichter geschwiegen?

*Bert Brecht*